



Internationale
Buchwissenschaftliche
Gesellschaft



DIE ZUKUNFT DES LESENS

Jahrestagung der Internationalen
Buchwissenschaftlichen Gesellschaft

20. bis 22. September 2017
im Literaturhaus München



werteerziehung
und lehrerbildung
forschungsstelle

L I T E R
A T U R
H A U S
M Ü
N C H E N

PROGRAMM

MITTWOCH, 20. SEPTEMBER 2017; 13:30 BIS 18:00 UHR	
ab 13:00 Uhr	Tagungsanmeldung
13:30	Begrüßung TANJA GRAF (Literaturhaus München) PROF. DR. CHRISTINE HAUG (IBG & Buchwissenschaft/LMU)
I LESEN – EINE KULTURTECHNIK IM WANDEL?	
14:00 Uhr	Lesen im Zeichen der 4. Revolution PROF. DR. HENNING LOBIN, Universität Gießen
15:00 Uhr	Im Anschluss an den Vortrag: Moderierte Workshops Leitung: DR. ANKE VOGEL, SILKE KÖRBER, DR. HARALD HENZLER, MARKUS SCHÄFER
16:00 Uhr	Kaffeepause
16:30 Uhr	Lesen – eine Kulturtechnik im Wandel? Diskussionsrunde mit PROF. DR. HENNING LOBIN, THOMAS NITZ (Hugendubel), BARBARA KNIELING (Bundesverband Leseförderung), DR. ARNE ACKERMANN (Münchner Stadtbibliothek), DOROTHEA MARTIN (oolipo) Moderation: DR. VOLKER TITEL, FAU Erlangen-Nürnberg
18:30 Uhr	Preisverleihung „ Lesen, teilen, liken “. Ideenwettbewerb für multimediale Leseprojekte für Jugendliche ab 12 Jahren. Initiiert und gestiftet von der Waldemar-Bonsels Stiftung. Jury: RALF KIRBERG (Vorsitz, Waldemar Bonsels Stiftung) BARBARA KNIELING (Bundesverband Leseförderung), CHRISTINE KNÖDLER (Publizistin), ANKE LEITZGEN (Journalistin), KARIN PLÖTZ (LitCam), DR. VOLKER TITEL (FAU Erlangen-Nürnberg).
ab 19:00 Uhr	Bar & Begegnung
20:00 Uhr	ÖFFENTLICHER VORTRAG Streifzüge ins Übermorgen DR. BERND FLESSNER, Zukunftsforscher FAU Erlangen-Nürnberg. Eintritt: Euro 10.- / 7.- Tickets unter Telefon 089 291934-27 oder unter www.reservix.de

DONNERSTAG, 21. SEPTEMBER 2017; 9:30 BIS 17:30 UHR	
II LESELUST ODER LESEFRUST?	
09:30 Uhr	Lust auf Lesen in der Schule? Europäische Best Practice Modelle PROF. DR. CHRISTINE GARBE, Universität zu Köln
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Dick, dünn, digital? Lesenswertes in Testimonials von Schülerinnen und Schülern des Pestalozzi-Gymnasiums München und des Karolinen-Gymnasiums Rosenheim PROF. DR. SABINE ANSELM, LMU München
11:30 Uhr	Lesen für die Schule oder Schule für das Lesen? Expertentalk mit Heike Schütz (Akademie für Ganztagschulpädagogik), ALBERT HOFFMANN (Antolin/Onilo), HERMANN RUCH (Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, München), PHILIPPE WAMPFLER (Universität Zürich)
13:00 Uhr	Lunch & Talk
III NEUE LESER – ALTE MODELLE?	
14:00 Uhr	Eine Tagung – ein Text – eine Meinung? Open Space Digitale Diskussion unter <i>lectory.io</i> . Die Zugangsdaten zu <i>lectory.io</i> erhalten Sie nach der Anmeldung.
15:30 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	Wonach riechen elektrische Bücher? Lesen und Literatur im Jahr 2050 STEFFEN MEIER, Herausgeber Digital Publishing Report
ab 18:00	Bar & Begegnung
19:00 Uhr	ÖFFENTLICHE PODIUMSDISKUSSION Der vernetzte Leser – Herausforderungen für Verlage zwischen Utopie und Dystopie mit DR. FRANK SAMBETH (Random House), FELICITAS V. LOVENBERG (Piper Verlag), STEFFEN MEIER (Digital Publishing Report), DR. KLAUS-RAINER BRINTZINGER (Direktor UB München), DR. TORSTEN CASIMIR (Chefredakteur Börsenblatt) Moderation: TANJA GRAF, Literaturhaus München Eintritt: Euro 10.- / 7.- Tickets unter Telefon 089 291934-27 oder unter www.reservix.de

FREITAG, 22. SEPTEMBER 2017; 10:30 BIS 12:30 UHR	
09:00 Uhr	IBG Mitgliederversammlung
IV LESERÄUME – LESEORTE?	
10:30 Uhr	Die Zukunft wird anders! Der Leser in der Buchhandlung 2050 MARTINA TITTEL, Nicolaische Buchhandlung, Berlin
11:15 Uhr	Lesen in Bibliotheken der Zukunft DR. SONIA ABUN-NASR, Kantonsbibliothek, St. Gallen
12:00 Uhr	Es wird war einmal... Erzählerischer Ausklang ULRICH STÖRIKO-BLUME, Projekt Agentur, München
12:30 Uhr	Verabschiedung
Die Tagung wird mit freundlicher Unterstützung der Waldemar-Bonsels-Stiftung (München) und der Verlagsgruppe Random House gefördert.	

W

ie werden wir in zwanzig, dreißig oder fünfzig Jahren lesen? Vernetzen sich autonom agierende Lesegeräte miteinander und tauschen abgestimmt auf die Bedürfnisse und Lese-gewohnheiten des Nutzers Informationen und Ge-schichten aus? Stimmen Leser via App über alternative Enden eines multisensorischen Romans ab? Werden Verlage zu Rechenzentren und Distributoren hybrider Texte und Buchhandlungen und Bibliotheken zum Treffpunkt für *Digital Natives*?

Die Zukunft als Möglichkeitsraum bietet viel Platz für Visionen, Spekulationen und Gestaltungsfreiheiten, wie wir künftig lesen wollen. Bereits aktuelle Debatten sind geprägt durch den umfassenden Wandel, den die Digitalisierung und damit verbundene technologische Innovationen in nahezu allen Bereichen unserer Gesellschaft auslösen.

Welchen Stellenwert und welche Bedeutung hat das Lesen dann noch in der Gesellschaft? Welche Aus-wirkungen auf den Prozess des Lesen(lernen)s haben Bildschirmmedien? Wie reagieren Verlage, Buchhandel und Bibliotheken auf die Veränderungen im Lesever-halten? Müssen Bildungsträger, wie Kindertagesstätten und Schulen, Kinder und Jugendliche anders an das Lesen heranführen?

Die Jahrestagung der **Internationalen Buchwissen-schaftlichen Gesellschaft (IBG)** versammelt Vertreter aus Wissenschaft, pädagogischer und unternehmerischer Praxis, der Kulturpolitik und nicht zuletzt Leser zum fachlichen Austausch und offenen Diskurs über Szenari-en, Umbrüche und Visionen der Kulturtechnik *Lesen*.

TAGUNGSORGANISATION

Prof. Dr. Sabine Anselm

Forschungsstelle Werteerziehung und Lehrerbildung/LMU

sabine.anselm@germanistik.uni-muenchen.de

www.wul.germanistik.uni-muenchen.de

Stefan Salamonsberger M.A.

Buchwissenschaft an der LMU

S.Salamonsberger@lmu.de

www.buchwissenschaft.uni-muenchen.de

VERANSTALTER

Internationale Buchwissenschaftliche Gesellschaft (IBG) München

in Kooperation mit

Buchwissenschaft/LMU

Forschungsstelle Werteerziehung und Lehrerbildung/LMU und

Literaturhaus München

ANMELDUNG

Anmeldung bis zum 31.8.2017 auf www.buchwiss.de.

Dort finden Sie auch Informationen zu Hotelkontingenten, die bis zum 8.8.2017 verfügbar sind.

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

TAGUNGSORT

LITERATURHAUS MÜNCHEN

Salvatorplatz 1, 80333 München

www.literaturhaus-muenchen.de



MVV FAHRPLANAUSKUNFT

Anfahrt U3/U6 oder U5 bis Haltestelle Odeonsplatz

<http://bit.ly/2t38rlf>